

Meine Person:

Ausschlaggebend für mein Interesse an Störfeldern war eine schwere Quecksilbervergiftung durch Zahn-amalgam, an der ich lange Zeit litt und die mich sehr sensibel werden ließ.

Über einen Zeitraum von fast fünf Jahren führte ich eine Art Eigenstudium durch. Täglich versuchte ich in meiner Freizeit in alle Richtungen nach Störfeldern zu forschen. In dieser Zeit stellten sich erstaunliche Erkenntnisse ein, die ich an mir selbst testen und überprüfen konnte. Im Laufe der Jahre wurde ich in meinen Analysen immer sicherer und präziser.

Bestärkt durch die vielen positiven Rückmeldungen der Menschen, bei denen ich nachhaltige Entstörungen vornehmen konnte, habe ich mich nunmehr dazu entschlossen, auf Anfrage Menschen zu helfen, bei denen mögliche Störfelder (in erster Linie im privaten, häuslichen Bereich, jedoch auch am Arbeitsplatz) vorhanden sein könnten.

Herzlichst
Ihr Ulrich Nelting

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir, ich berate Sie gerne.



Kann das sein...?

**Schüler können nach
Entstörung in ihren Noten
deutlich besser werden!**



u **ulrich nelting**
störfeldanalyst

20, im Medenpoull | L-5355 Oetrange

Tel.: +352 621 138 388

www.nelting.eu | info@nelting.eu



u **ulrich nelting**
störfeldanalyst

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass meine Arbeit sich ausschließlich mit der Störfeldsuche und der anschließenden Entstörung befasst. Ich arbeite seriös und ausschließlich manuell.

201311

Utopie...? Nein, ganz und gar nicht!

Schüler werden meist wesentlich ruhiger, „zoffen“ nicht mehr im Unterricht und können deutlich bessere Noten schreiben!

Lehrer und Eltern können sich das kaum vorstellen, doch es ist wahr und hat sich bereits in vielen Studien gezeigt. Eine Entstörung des heimischen Schlafplatzes kann Wunder wirken!



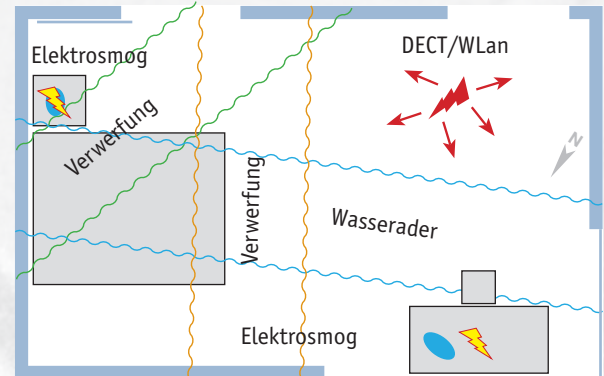
Plötzlich können Schüler den Unterrichtsstoff besser und gezielter aufnehmen. Es kommt dabei zu wesentlich weniger „Auseinandersetzungen“ während der Schulstunden.

Sie fragen sich, woher das kommt?

Es gibt Zusammenhänge zwischen Verhaltens-/Lernstörungen und geopathischen Störfeldlinien. Solche „Überenergien“ bauen ein künstliches Aggressionspotential auf, auf das der Schüler keinen Einfluss hat. Die Folgen lebt er/sie ungewollt in der Schule und im Elternhaus aus.

Nebenstehend sehen Sie ein Beispiel von einer Grundrisszeichnung eines Jugendschlafzimmers vor und nach Entstörung.

Ein Jugendzimmer vor Entstörung ...



... und nach Entstörung.

